

Michael Dietl Architekt



Michael Dietl Architekt
Dipl.-Ing.FH

Dachauerstraße 140e
D-80637 München
Fon+49(89) 523 88820
Fax+49(89) 523 88821

www.dietl-architekten.de
info@dietl-architekten.de

Projekte

Entwicklungen und Innovationen

unserer Zeit beeinflussen die Arbeitswelt, Kommunikation und Lebensrhythmen. Dies erfordert für den Architekten vermehrt die Akzeptanz von ökonomischen und logistischen Randbedingungen. Neue programmatische Lösungen, sowie im besonderen Maße Flexibilität und Phantasie bezüglich Gestalt, Raum und Funktion werden wichtige Bestandteile der Arbeit. Traumaufgaben gehören wenigen Stararchitekten. Die einfache Aufgabe qualitativ und wirtschaftlich zu lösen ist das tägliche Brot. Eine gute Lösung besteht aus der stimmigen Symbiose von stofflicher und feinstofflicher Harmonie. Das Büro Michael Dietl realisiert in diesem Spannungsfeld durch praxisorientiertes, funktionales und materialgerechtes Gestalten eine umfassende Bauqualität jenseits modischer Zeitgeistströmungen.

Gründung des Büros	1997
Leistungsschwerpunkte	Beratung, Planung und Ausführung von Bauaufgaben im Bereich Neubau und Sanierung
Bautypologie	gestalterisch anspruchsvoller Wohn- und Gewerbebau, Altbausanierung, raumbildender Ausbau, Innenarchitektur
Ausgewählte Projekte	Umbau und Erweiterung Dresdner Bank, Filiale Waldtrudering Neubau HypoVereinsbank Merseburg Neubau HypoVereinsbank Zeitz, Sanierung des bestehenden denkmalgeschützten Gebäudes Umbau und Erweiterung eines Verwaltungskomplexes für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, BLM Umgestaltung eines Eingangsfoyers für die HypoVereinsbank Neubau eines Doppelhauses in Ingolstadt Neubau eines Wohn- und Praxisgebäudes in Verden / Aller Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes Neubau eines Wohnhauses mit Büro Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohneinheit in Holzbauweise Neubau eines Einfamilienhauses in Schondorf am Ammersee Neubau eines Einfamilienhauses in Schondorf am Ammersee Umbau und Erweiterung Audi Zentrum München Neubau Kinderhaus und Grundschule Freie Waldorfschule München SW Neubau Wohngebäude Neubau Gymnasium und Turnhalle Waldorfschule München



- 1 Blick vom Pausenhof auf die Südseite
- 2 Lerninsel
- 3 Lerninsel
- 4 Treppenraum Nord

Planung: 2018 / 2021
 Ausführung: 2019 / 21
 Büro für Architektur
 Johann Müller Hahl.
 Bauleitung: Dietl Architekten

Waldorfschule Bauabschnitt 2 Oberstufe

Nach der Fertigstellung des Kinderhauses, der Unterstufe und der Turnhalle bildet das Oberstufengebäude den Abschluß des Areal. In Anlehnung der Fassadengestaltung der Turnhalle nebenan erhielt das Gebäude die gleiche Schalungsstruktur in abgewandelter Farbgestaltung. Im Innenbereich wurde durch die hellen, sorgfältig gestalteten „Lerninseln“ ein steriler Flur-Klassenzimmereindruck vermieden.

- 1 Gartenbereich Terrassenwohnungen
- 2 Südwestansicht
- 3 Ostansicht



Ausführung:
2018-2020

Generalplaner:
Linsmayer
Projekte GmbH
Ausschreibung
Bauleitung
Dietl Architekten



Wohnanlage für eine Gemeinde

Auf dem im Gemeindebesitz befindlichen Grundstück südlich von München sollten Mietwohnungen zu bezahlbaren Preisen und mit sozial ausgewogener, per Bewerbungsverfahren ermittelter Mieterstruktur errichtet werden.

Um eine kostengünstige Umsetzung und wirtschaftliche Nutzung zu erreichen, war eine hohe Nutzungsdichte und Geschoßfläche unumgänglich.

Die großzügigen Terrassierungen in Verbindung mit ansprechender, üppiger Bepflanzung zeigt, daß trotz großer Baudichte eine grüne Lunge entstanden ist, die die Anlage und die Umgebung angenehm aufwertet.



1



2



4



3

- 1 Westseite Blick vom roten Haus
- 2 Turnhalle
- 3 Baukörpergliederung zwischen Umkleiden und Turnhalle
- 4 Eingangssituation

Planung 2016/2017
 Büro für Architektur
 Johann Müller Hahl
 Ausführung: 2017/2018
 Bauleitung:
 Dietl Architekten

Neubau einer Turnhalle mit Verwaltungstrakt für die Freie Waldorfschule München Südwest e.V.

Das erfolgreiche Schulprojekt wurde 2019 mit einer Turnhalle erweitert. Die Holzfassade mit der senkrechten Lattenstruktur zeigt interessante optische Fassetten je nach Lichteinfall und örtlichem Standpunkt. Das Projekt wurde im Rahmen der „Architektouren“ 2020, einer Veranstaltung der bayerischen Architektenkammer veröffentlicht.



Neubau eines Kinderhauses und einer Grundschule für die freie Waldorfschule München Südwest e.V.

Mitten in Fürstenried-Ost etablierte sich sehr erfolgreich die 2010 gegründete Waldorfschule München Südwest. Der Schulbetrieb war aus dem bis dato bestehenden Provisoriumsbaus sehr schnell entachsen. Neue größere Räumlichkeiten wurden notwendig. Ein Gebäude sollte als Kinderhaus, das andere als Grundschule fungieren und als Übergang der Altersgruppen einen funktionalen und örtlichen Zusammenhalt bilden. Die Schulanlage entstand im Zusammenhang mit einem genossenschaftlichen Wohnprojekt. Das Zusammenspiel von Schule, Kinderhaus und Wohnungen bildet einen Mehrgenerationenplatz nach dem Leitmotiv „Für einander und miteinander von Jung und Alt“. Durch die gemeinsame Nutzung der jeweiligen Einrichtungen ergeben sich vielfältige Synergien, Kooperationen und soziale Impulse.

Planung : 2012/2013
common architects
Ausführung: 2013 /2014
Linsmayer Projekte GmbH
Projektleitung:
Michael Dietl



- 1 Kinderhaus Großer Spielsaal im 1.OG
- 2 Blick in den Mehrgenerationenplatz
- 3 Grundschule und Pausenfläche
- 4 Grundschule Nordwestseite





Planung: zum Teil bereits vorhanden
 Ausführung: 2012 durch Linsmayer
 Projekte GmbH; Projektleitung und
 Ausführung: Michael Dietl
 Baukosten: 1,1 mio €

Umbau und Erweiterung eines Autohauses in München

Durch Verlegung der Neuwagenübergabe und den Hebebühnen der Direktannahme nach außen wurden zusätzliche Flächen für den Verkauf frei. Die Serviceannahmestellen konnte so mit mehr Personal effizienter und optisch wertiger gestaltet werden. Gleichzeitig erhielt das Autohaus eine modernes Auftreten im Innenbereich insgesamt sowie der Integration des neuen Verkaufs- und Showroom Konzepts.



- 1 neuer Showroom Blick von der Galerie
- 2 Kundenempfang Neuwagen
- 3 Kundenempfang Service
- 4 Werkstatt und Neuwagenübergabe

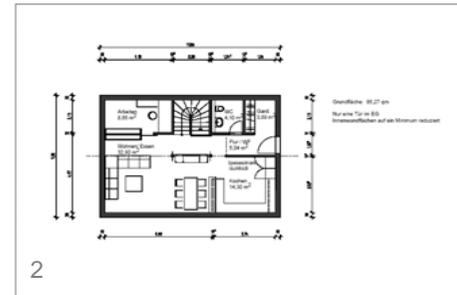


Planung und
Ausführung :
2007 / 2008
Bauherr:
Dieter Herrmann
Ingolstadt

Neubau eines Einfamilienhauses bei Ingolstadt

Der Bauherr legte auf eine äußerst kostengünstige Erstellung großen Wert. Ein großzügiger und sehr wirtschaftlicher Grundriss in Verbindung des Verzichts auf Balkone und sonstige vorspringende Bauteile ermöglichte es, die Baukosten unter 200.000 € zu halten.

Ansprechende, schlanke Dachdetails in Verbindung mit dem klaren Baukörper und der modernen Fassade bilden eine erfrischende Alternative im Einheitsbrei des Neubaugebietes.



- 1 Südseite mit Wohn- und Schlafräumen
- 2 Grundriss EG
- 3 Dachrandausbildung
- 4 Ostansicht mit Carport
- 5 Nordwestseite



Einfamilienhaus Neubau in Holzbauweise

Für das innerhalb einer Woche aufgestellte Haus wurde insbesondere bei der innenräumlichen Gestaltung viel Sorgfalt aufgewendet. So entstanden helle großzügige Räumlichkeiten in den Gemeinschaftsbereichen, die durch individuelle Rückzugsmöglichkeiten im Obergeschoß sinnvoll ergänzt werden.



Der Bauherr hatte von einem Fertighausanbieter den Haustyp als Ausbauhaus erworben. Um die individuellen Bedürfnisse und den hohen gestalterischen Anspruch zu realisieren, war von Anfang an eine intensive Abstimmung mit dem Fertighaushersteller und dem Architekten von besonderer Wichtigkeit. Die Vorgaben des Architekten für die Grundrißstruktur und der Fassadengestaltung konnten vom Haushersteller exakt nach Wunsch umgesetzt werden. Der Innenausbau wurde mit ortsansässigen Handwerksfirmen individuell nach den hohen Ansprüchen des Bauherren verwirklicht.

Planung	2004/2005
Ausführung	2005
Mitarbeiter	Barbara Wendorff





Einfamilienhaus Neubau in Holzbauweise

Eindrücke vom Bad, WC und Dusche





Neubau eines Einfamilienhauses in Holzbauweise

Für das, innerhalb einer Woche aufgestellte Haus wurde insbesondere bei der innenräumlichen Gestaltung viel Sorgfalt aufgewendet. So entstanden helle großzügige Räumlichkeiten in den Gemeinschaftsbereichen, die durch individuelle Rückzugsmöglichkeiten im Obergeschoß sinnvoll ergänzt werden.

Einfamilienhaus Kieferle
Innenansichten

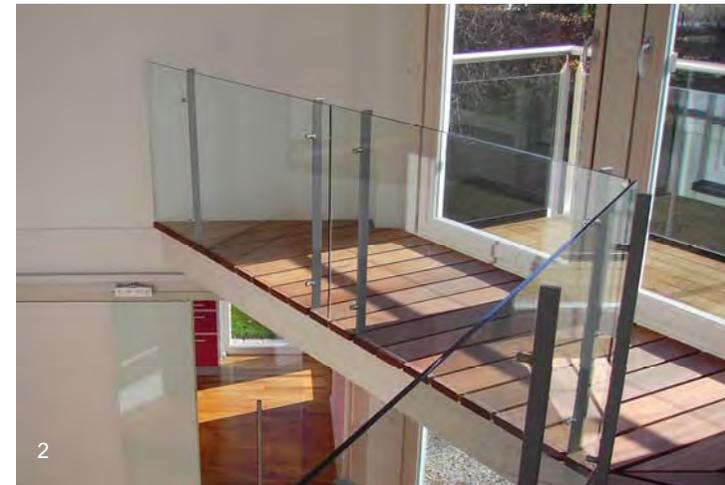
- 1 Grundrisse EG und OG
- 2 Treppe EG-OG
- 3 Blick von der Galerie
- 4 Blick vom Essbereich





Einfamilienhaus Neubau in Holzbauweise

- 1 Haupttreppe ins OG
- 2 Galeriebrüstung
- 3 Essbereich an gerundeter Wand
- 4 Der Duschkopf wächst aus einem Leuchtelement





Planung: 1998/99
Ausführung: 1999
Planung und
Ausführung :
Michael Dietl
Baukosten: 300.000 DM

Umgestaltung und Aufwertung des Eingangsfoyers Arabellastraße 27 in München

Die HypoVereinsbank, Hauptmieter des Verwaltungsgebäudes an der Arabellastraße 27 wollte der angestrebten Nutzung entsprechend durch einen Umbau eine räumliche Verbesserung der Eingangs- und Empfangszone erzielen. Die frühere Form des Foyers entsprach in erster Linie einer pförtnerunterstützten Erschließungszone für die vorhandenen Büro -und Gewerbeeinrichtungen. Es wurde ein Konzept verwirklicht, das den Anforderungen einer angenehmen Empfangs -und kurzzeitigen Aufenthaltszone stärker entgegen kommt. Durch eine neue, zeitgemäße Materialwahl, neuer Möblierung und einer interessanten Beleuchtung konnte die Räumlichkeit erheblich aufgewertet werden.



1 rückwärtiger Wartebereich
2 Galerie
3 Empfangstheke



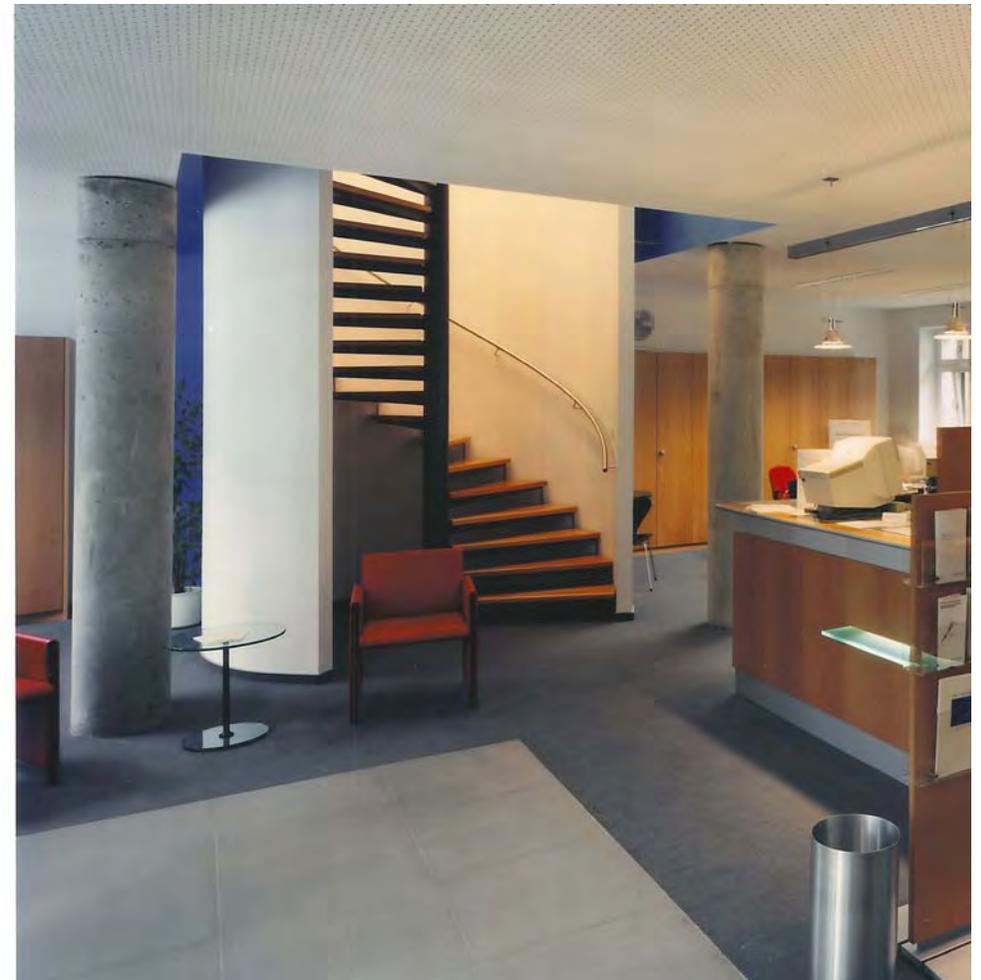


- 1 Treppenantritt OG
- 2 Fassade
- 3 Wendetreppe OG
- 4 Foyer Wendeltreppe EG



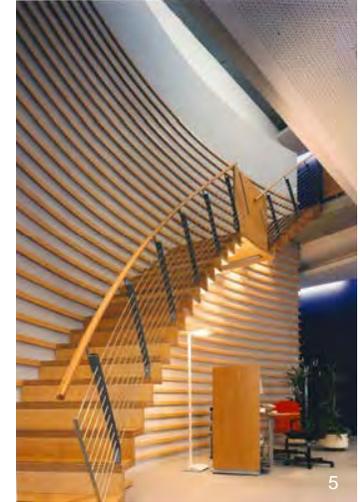
Planung: 1996
 Ausführung: 1997
 Projektleitung und
 Ausführung: Michael Dietl
 Baukosten: 0,55 mio €

Vereinsbank Filiale Zeitz Die Vereinsbank konnte in der Altstadt von Zeitz zwei Etagen eines denkmalgeschützten Ensembles anmieten. Die Räumlichkeiten sind äußerlich in zwei Fassadenteile entsprechend der historischen Typologie gegliedert. Die Funktion im Inneren erfordert jedoch eine einheitliche Struktur. Hierbei mußten bestehende unterschiedliche Deckenniveaus angeglichen und ein komplettes Stahltragwerk eingebaut werden um die komplexen statischen Verhältnisse durch die notwendige Entkernung zu meistern.





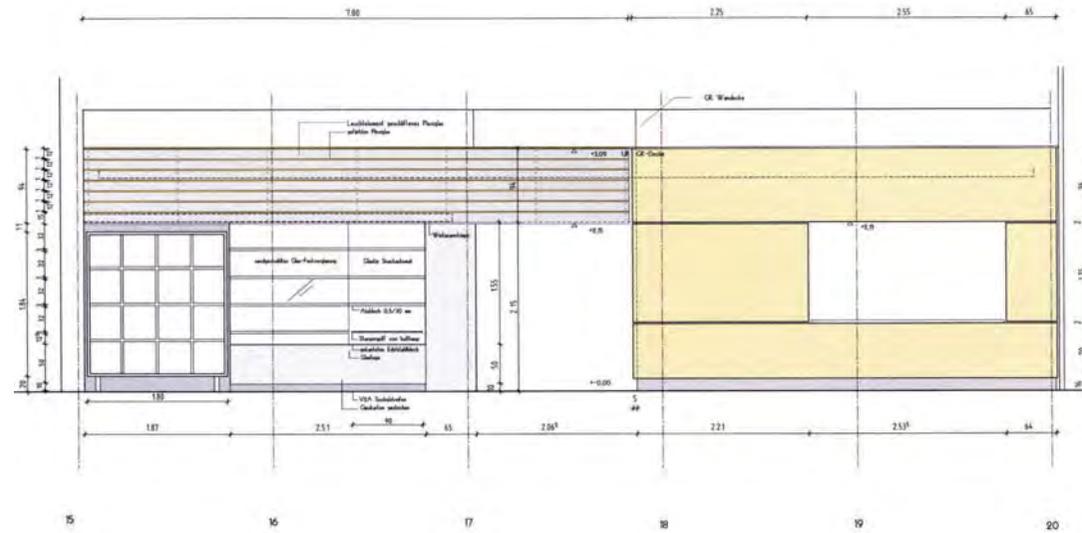
- 1 Beratungsbereich OG
- 2 Foyer
- 3 Treppe vom OG aus
- 4 Fassade
- 5 Treppe vom EG



Planung: 1996
 Ausführung: 1997
 Projektleitung und
 Ausführung :
 Michael Dietl
 Baukosten 0,6 Mio €

Vereinsbank Filiale Merseburg

Im Rahmen des Neubaus eines größeren Wohn -und Gewerbegebäudes sollte in zwei Geschossen eine Vereinsbank Filiale errichtet werden. Die für die Planung einzuhaltenden Randbedingungen waren lediglich die vorgegebenen Gebäudebegrenzungen. Fassadenstruktur und die innenräumliche Konzeption konnten frei entwickelt werden.



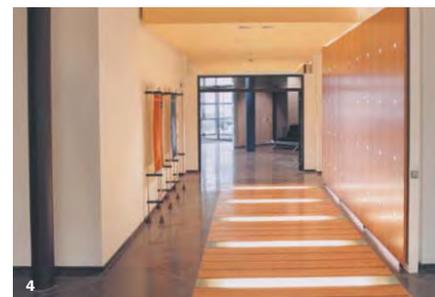
Wandabwicklung Cafeteria

Planung: 1997/98
 Ausführung: 1998
 Generalplaner:
 DeTeImmobilien GmbH,
 München
 Architekten: Löffler Weber
 Projektleitung und
 Ausführung: Michael Dietl
 Baukosten: 10 Mio DM

Bayerische Landeszentrale für neue Medien BLM, München Neuperlach Heinrich-Lübkestraße Aufgrund beengter räumlicher Verhältnisse erwarb die BLM, ein Aufsichtsorgan für die privaten Fernseh- und Rundfunkanbieter ein Gebäude der deutschen Telekom. Das ehemalige Rechenzentrum, ein nüchterner Zweckbau, mußte aufwendig umgebaut, erweitert und der neuen Nutzung entsprechend architektonisch aufgewertet werden. Neben den Umbaumaßnahmen am Bestand war die Errichtung zweier Konferenz- und Veranstaltungssäle, einer Cafeteria, die gläserne Überdachung des atriumartigen Innenhofs mit zusätzlicher Erschließung, sowie der Aufwertung der Eingangssituation Hauptmerkmal der Bauaufgabe.



- 1 Blick von Außen in den Konferenzsaalneubau
- 2 Eingang
- 3 Empfangsbereich
- 4 Durchgang Empfang - Foyer
- 5 Cafeteria



Bayerische Landeszentrale für neue Medien BLM

1



- 1 großer Mediensaal
- 2 Foyer Blick auf Aufzug und Treppe
- 3 Foyer Blick zum Saaleingang
- 4 Sitzbereich ; Telefonbox im Hintergrund



3



4



Westansicht



Südansicht



Planung: 1999/2000
Bauherr: Barbara Edelmann,
Zahnärztin, Verden
Planung und Ausführung:
Michael Dietl

Anbau eines Wohn- und Praxisgebäudes in Verden, a.d. Aller An ein bestehendes Gebäude wurde ein Anbau mit Wohn- und Praxisbereich errichtet. Der Mitteltrakt soll sowohl als lichtdurchflutete Erschließungszone zwischen Alt- und Neubau, als auch als Behandlungsbereich genutzt werden. Das Dachgeschoss in Holzbauweise und Pultdach erhält eine großzügige Terrasse.

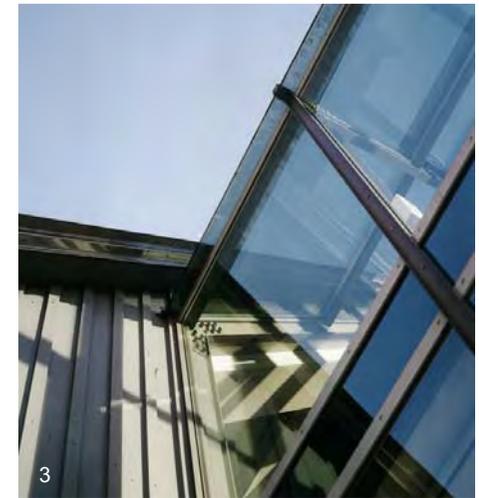
- 1 Ansicht Eckgebäude
- 2 Blick aus dem verglasten Dachgeschoß
- 3 Detail Taufverglasung



1



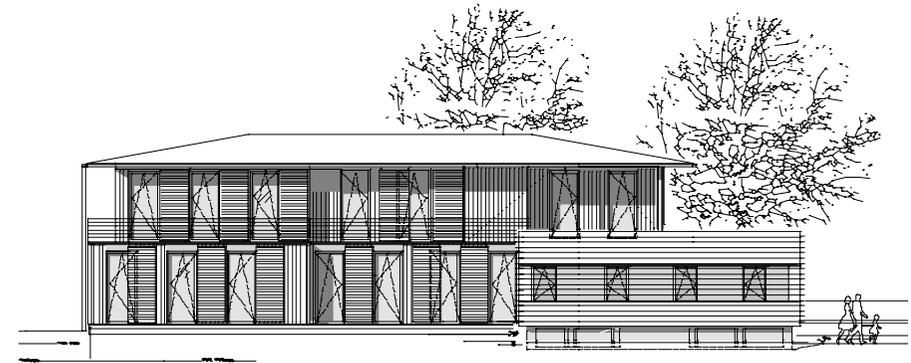
2



3

Planung: 2001
 Bauherr:
 Fa.Friess
 Planung und
 Ausführung:
 Michael Dietl

Wohn und Geschäftsgebäude in München Laim Das Gebäude aus den frühen 50er Jahren wurde weitgehend entkernt und mit neuer Erschließung und großen, hellen Räumlichkeiten aufgewertet. Ein neues großzügiges Satteldach mit Firstoberlicht ersetzt das frühere drückende Krüppelwalmdach. Der ebenfalls neu errichtete prägnante, zweigeschossige Glasgiebel ermöglicht insbesondere im Obergeschoß spannende Übergänge von Innen nach Außen. Die Aufheizung der Glasfläche wird durch die Verwendung modernster Sonnenschutzgläser vermindert. Die schlanke Pfosten-Riegel-Konstruktion, sowie sorgfältig ausgebildete Ecken unterstreichen die elegante Ausführung



Südansicht

Planung:
 Dietl Architekten
 Gabelsbergerstraße 62
 80333 München
 Ausführung Holzbau:
 Kobus GmbH
 Einhartin 12
 83567 Unterreith

Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohneinheit in Wettstetten

Das Gebäude wird neuer Sitz eines kleinen Betriebes für Modellbautechnik und Kleinteilefertigung. Die Unterkellerung incl. Tiefgarage wurde in Stahlbeton ausgeführt. Auf Verputz wurde bewußt verzichtet. Die Materialien sollten in Ihrer Ursprünglichkeit sichtbar und spürbar bleiben.

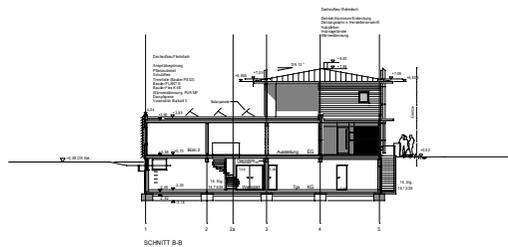
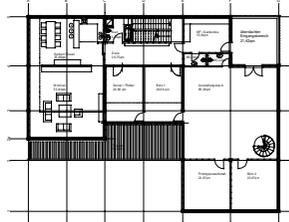
Alle sonstigen tragenden Bauteile im Erd- und Obergeschoß bestehen aus Holz. Der ebenerdige Flachtrakt dient als großer Ausstellungsraum. Besonderes Augenmerk wurde auf ökologisch sinnvolle Baumaterialien und einer energiesparenden modernen Gebäudetechnik gerichtet. Die Gebäudeheizung ist über Erdwärmekollektoren als Wandheizung konzipiert. Solarkollektoren unterstützen die Warmwassergewinnung.

- 1 Eingangsseite von Osten
- 2 Südwestseite
- 3 Nordseite

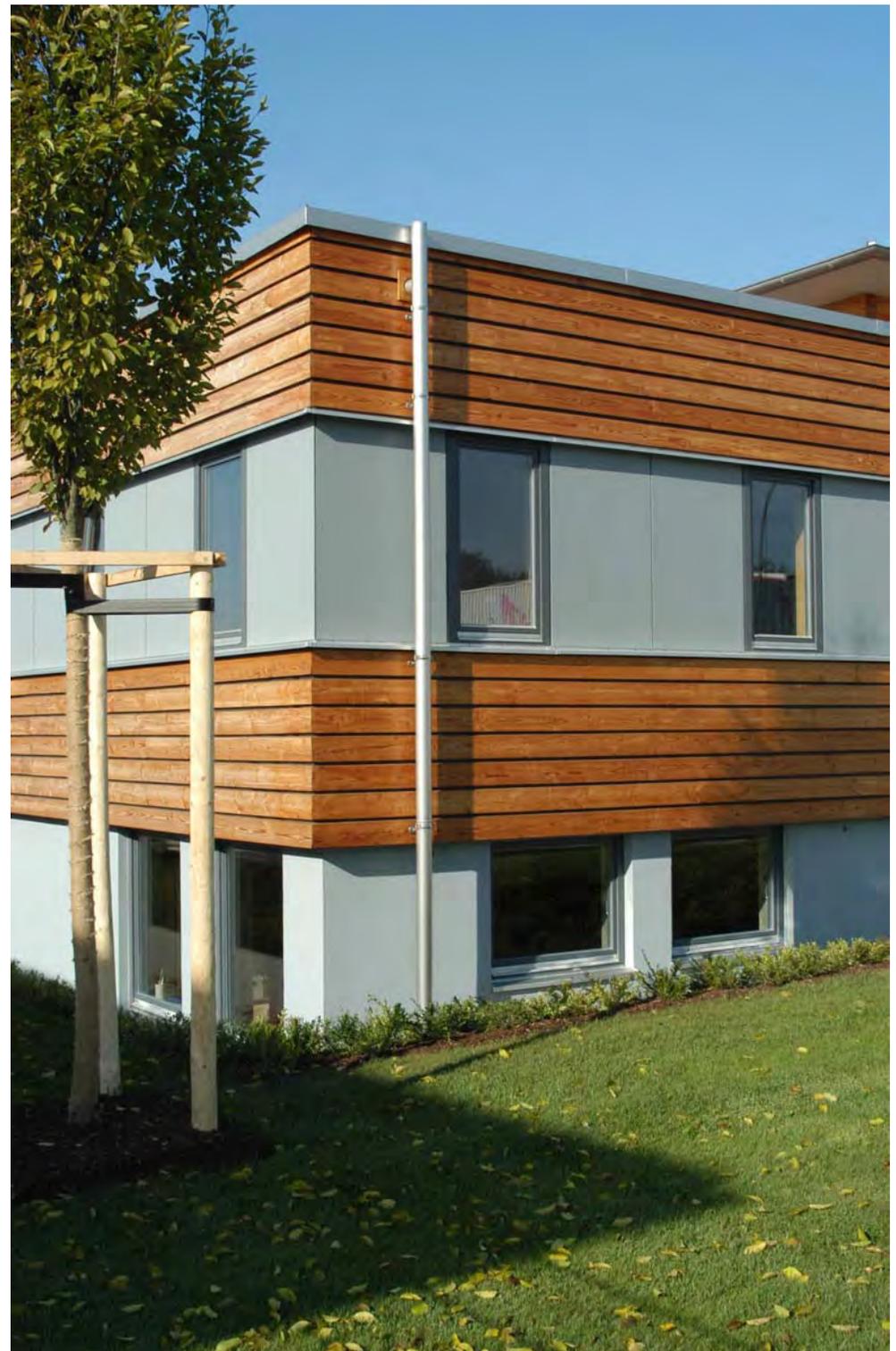


Wohn-und Gewerbegebäude in Wettstetten

Die Modellbaufirma des Bauherren arbeitet vorwiegend und am liebsten mit Holz. Die Wahl des hauptsächlich verwendeten Baustoffes war damit klar. Sorgsam ausgeführte Details und anspruchsvolle Ausführung war ein weiterer wichtiger Aspekt. So fügen sich z.B. die Holzfenster des Flachtrakts bündig zum grauen Fassadenpaneel ein. Die Eckausbildung der horizontalen Schalung erfolgt auf Gehrung.



unten
Ansicht von Nordwesten
rechte Seite
Südostecke Flachtrakt
Zeichnungen
Ostansicht / Grundriß EG / Querschnitt



Wohn-und Gewerbegebäude in Wettstetten



4

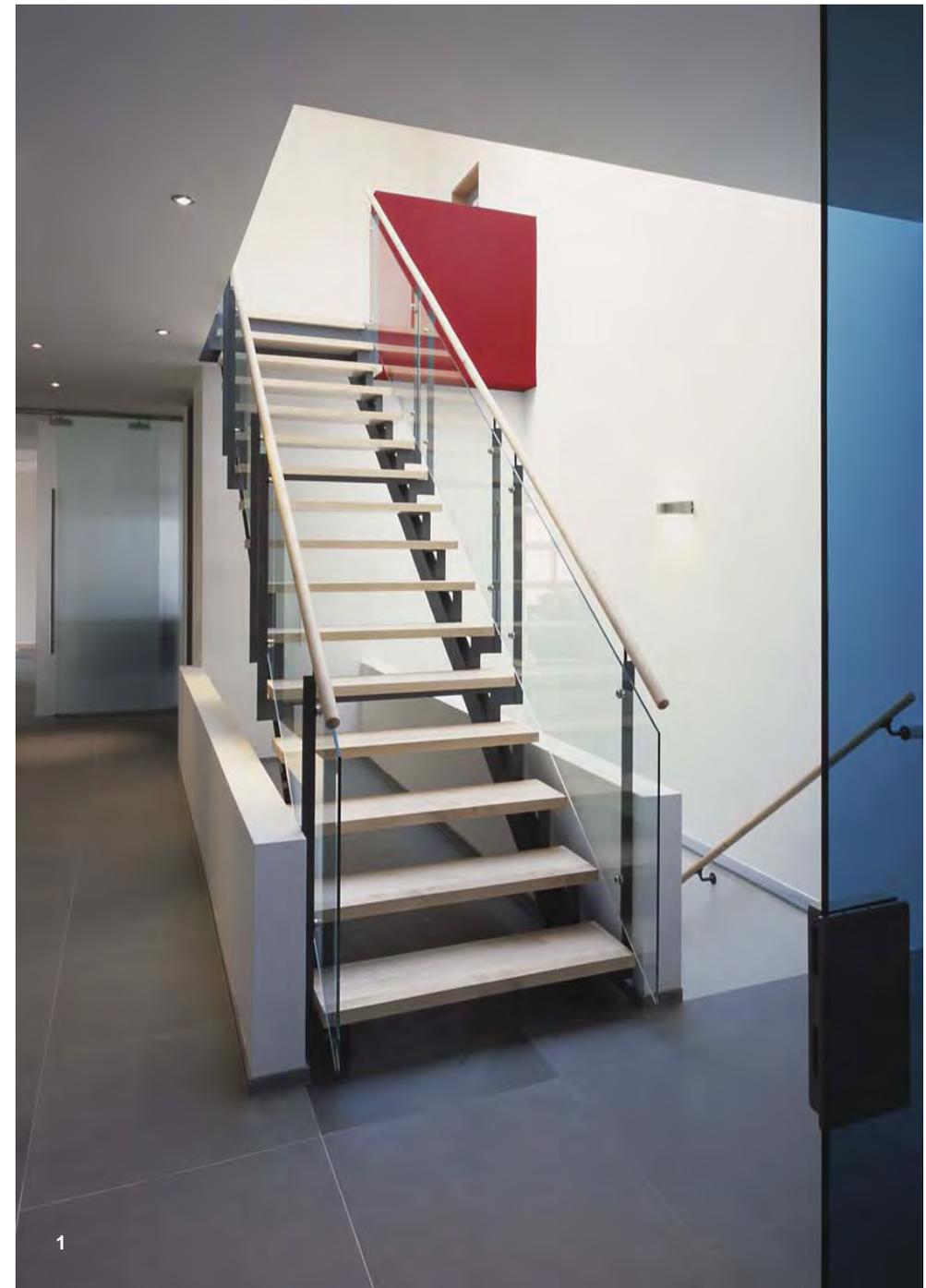
- 1 Treppenaufgang Wohnbereich
- 2 Elternbad mit Zugang zum Schlafzimmer
- 3 Der Duschkopf wächst aus dem Leuchtkubus über dem Schieferblock
- 4 Wohnbereich



3



2



1

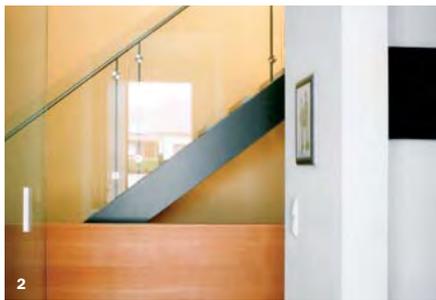


Nordansicht

- 1 Blick in das Es- und Wohnzimmer
- 2 Eingangsbereich
- 3 Treppe
- 4 Treppe



1



2



3



4



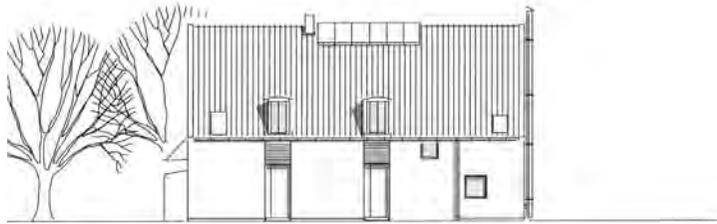
Südansicht

Planung: 2002
 Bauherr:
 Uwe und Brigitte Klöckner
 Planung und Ausführung:
 Michael Dietl

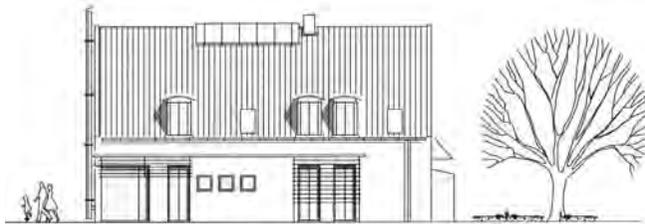
Neubau eines Wohnhauses mit Büro in Reichertshofen Großzügiges Wohnhaus in Anlehnung an italienische Baustile. Neben dem zweigeschossigen Wohntrakt beinhaltet das Gebäude einen 50 qm großen Bürobereich. Unterkellerung erstreckt sich auch unterhalb des Bereichs der Doppelgarage.



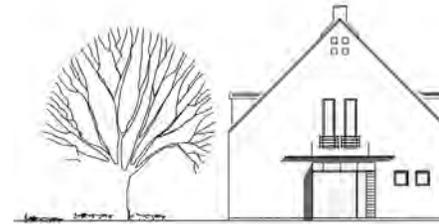
Nordansicht



Südansicht



Ostansicht



Planung: 1996
Ausführung: 1997/98
Bauherr: Johann Rieß,
Ingolstadt
Planung und Ausführung:
Michael Dietl
Baukosten: 850.000 DM

Neubau eines Zweifamilienhauses Der Bebauungsplan sah ein steiles Satteldach, sowie eine Traufhöhe von maximal vier Metern vor. Dachüberstände waren nicht zugelassen. Entsprechend dem, von beiden Bauherren jeweils gewünschten Raumprogramm entstand eine klare Lösung mit großzügiger offener Struktur im Erdgeschoß, sowie einer introvertierten Situation in den Obergeschossen.



Planung: 1992 / 1993
 Ausführung: 1993/ 94
 Architekten Löffler Weber
 Projektleitung und
 Ausführung: Michael Dietl
 Baukosten: 1,6 Mio. DM

Umbau und Erweiterung der Dresdner Bank, Zweigstelle München Waldtrudering. Um der Umsatzsteigerung und der personellen Aufstockung Rechnung zu tragen, wurde die Zweigstelle an der Wasserburger Landstraße in zwei Geschossen innen und außen vollkommen erneuert. Angrenzende Räumlichkeiten konnten durch die Bank angemietet und so zum Gesamtkonzept miteinbezogen werden. Die Baumaßnahme erfolgte in zwei Bauabschnitten, so daß immer ein Teil für den Kundenbetrieb geöffnet bleiben konnte



- 1 Zugangsseite
- 2 Rückzugsbereich für Tresorkunden
- 3 Besprechungsraum
- 4 Zweigstellenleiter

Michael Dietl

1964 Geboren in Ingolstadt
1991 Diplom Architektur FH München
1991-1998 freie Mitarbeit im Büro Löffler Weber Architekten BDA
seit 1996 Mitglied der Architektenkammer Bayern Nr. 0174.193

Als Projektleiter für Löffler Weber geplante und ausgeführte Projekte

1992-1993 Umbau und Erweiterung Dresdner Bank
Zweigstelle München Waldtrudering
1993-1994 Neubau eines Wohn- u. Gewerbegebäudes bei Glonn
1995 Neubau eines Doppelhauses b. Dachau
1996-1997 Neubau HypoVereinsbank in Merseburg
1996-1997 Neuerrichtung HypoVereinsbank in Zeitz in einem bestehenden denkmalgeschützten Gebäude
1997-1998 Umbau und Erweiterung eines Bürohauses für die bayerische Landeszentrale für neue Medien BLM

Eigenes Büro in München

1997-1998 Neubau eines Doppelhauses in Ingolstadt
1998 Umbau Empfangsbereich der HVB-Verwaltung Plinganserstraße
1998 Neubau Einfamilienhaus in Holzbauweise bei Ingolstadt
1998-1999 Eingangsfoyer HypoVereinsbank Asset Management München, Arabellastraße
1999 Neubau eines Gewerbegebäudes in Lenting b. Ingolstadt
1999 Dachgeschoßausbau in München
1999 Umbau und Revitalisierung eines Wohnhauses in Denkendorf
1999-2000 Neubau eines Gemeinschaftshauses einer Kleingartenanlage in Holzbauweise
2000 Konzeption eines Messestandes für die Stadtwerke München
Entwurf Doppelhaus München Giesing
2001 Neubau einer Wohnanlage in Neufarn (Werkplanung)
Umbau und Erweiterung eines Wohn u. Geschäftshauses in München Laim
Innenräumliche Konzeption und raumbildender Ausbau von Büroflächen in Martinsried; Fa. Aifotec Fibreoptics
2002 Neubau eines Wohnhauses mit Büro in Reichertshofen
2003 Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohneinheit in Wettstetten Holzbauweise
2004 Anbau eines Wohnhauses in Kösching, Wohn-u. Bürogebäude in München, Harlaching, Errichtung eines Doppelhauses in Gauting (Bauleitung)
2005 Neubau eines Einfamilienhauses in Schondorf a. Ammersee
Neubau eines Einfamilienhauses in Murnau
2006 Dachsanierung eines Wohnkomplexes in Ottobrunn b. München
Dacherneuerung in Holzkonstruktion in München Feldmoching
Konzeption eines Wohn-u.Praxisgebäudes
Konzeption von Büroflächen in München Feldmoching



2007 Neubau eines Einfamilienhauses in Holzbauweise
Sanierung eine Tiefgarage, Neukonzeption und Erweiterung des Verwaltungstraktes eines Holzverarbeitenden Betriebes.
2008 Neubau zweier Doppelhaushälften
Theken und Shopmöblierung für Audi Kunden Zentrum Ingolstadt
2009 Neubau eines Einfamilienhauses in Gröbenzell
Diverse Sanierungsaufgaben
2010 Neubau eines 3-Familienhauses in München Lph 1-4
Seit 2011 freier Mitarbeiter bei LINSMAYER PROJEKTE GmbH
2012 Umbau und Erweiterung eines Autohauses
2013/2014 Neubau eines Kindergartens und einer Grundschule für die freie Waldorfschule München Südwest
2015/16 Neubau Turnhalle Waldorfschule München (Bauleitung)
2017/20 Neubau Wohnanlage mit 22 WE
2020/21 Neubau Waldorfschule, Oberstufentrakt

Veröffentlichungen:

Dresdner Bank Zweigstelle Waldtrudering:
Fachzeitschrift Bauzentrum 1994

Bayerische Landeszentrale für neue Medien BLM :
Bayerischer Staatsanzeiger Februar 1999 PR-Report „Neues Bauten in Bayern“

Technologie und Architektur ; Heinze Verlag
Ausstellung BDA-Preis Bayern 2000 im Gasteig München

Wohn -u. Gewerbegebäude in Holzbauweise in Wettstetten:
Holzbau direkt Ausgabe März 2004
Flachdacheindichtungen mit Edelstahl rostfrei Ausgabe Dezember 2004